

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **78 (2005)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

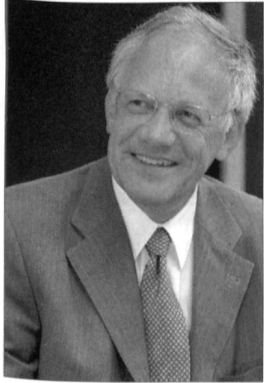
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

PP II 11 2005 J

Sicherheit

Zur Sicherheit haben wir alle eine Meinung, weil wir selber eine ganz persönliche Beziehung dazu haben. Und weil diese sehr subjektiv und emotional gefärbt ist und unser Innerstes tangiert, unterscheiden sich auch unsere Meinungen entsprechend.



Als «Träger mehrerer Hüte» ist Sicherheit auch für mich ein zentrales Thema. Erlauben Sie mir deshalb ein paar Pinselstriche als Nationalrat, Unternehmer und ehemaliger Rgt Kdt.

Politik, Wirtschaft und Armee haben einen gemeinsamen Auftrag: Sie sorgen für die Sicherheit der Bevölkerung.

– Die Politik hat die entsprechenden Rahmenbedingungen zu schaffen. Schöner als die Debatte unseres Parlamentes zu den Bilateralen II in der vergangenen Wintersession, vor allem zu Schengen, kann man das Ringen um deren Ausgestaltung wohl kaum darstellen. Der Schlagabtausch war teilweise heftig, dabei hatten sich alle die Sicherheit unseres Landes auf die Fahne geschrieben.

– Der Beitrag der Wirtschaft ist bekannt: Sie allein ist fähig für die Finanzierung der gemeinsamen Wohlfahrt, für die materielle Unabhängigkeit der Bürger und damit für die soziale Stabilität von Land und Volk zu sorgen. Sie bürgt damit für die Grundversicherung. Ihre Aufgabe kann sie nur erfüllen, wenn sie eng mit dem Staat und dessen Politik zusammenarbeitet. Um dem Globalisierungsdruck Stand zu halten, d.h. ihre Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, müssen Stabilität und Sicherheit zu den kleinst möglichen Kosten erbracht werden.

– Die drei Aufträge der Armee kann man in unserer Verfassung nachlesen; sie alle haben mit Sicherheit zu tun, ob es um Verteidigung, Unterstützung bei Bedrohung oder Friedenserhaltung geht.

Alle drei Pfeiler bedingen sich gegenseitig. Ohne einander sind sie kraftlos und vermögen das Sicherheitsdach nicht zu tragen. Ein Gesamtkonzept, das die ökonomische und qualitative Sicherheit zu gewährleisten vermag, tut Not. Eine sichere Schweiz ist konkurrenzfähiger, darin lässt sich vorteilhafter wirtschaften als anderswo. Diesen Trumpf müssen wir spielen können. Das heisst aber nicht Abschottung, im Gegenteil!

«Sicherheit erreicht man nicht, indem man Zäune errichtet, Sicherheit gewinnt man, indem man Tore öffnet.»¹⁾

Die Wirtschaft erarbeitet die Hälfte unserer materiellen Sicherheit im Ausland, dort verdienen wir 1 von 2 Franken Volkseinkommen. Die politische Schweiz geht den bilateralen Weg und öffnet sich so gegenüber unseren Nachbarstaaten. Unsere Armee trägt unter anderem zur sicheren Abwicklung internationaler Anlässe im Land bei.

Drei Pfeiler, ein Auftrag, eine Sicherheit.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein sicheres 2005!

NR Johann N. Schneider-Ammann, Präsident und Delegierter Ammann Unternehmungen, Langenthal

¹⁾ Urho Kekkonen (1900–1986), finnischer Politiker, Staatspräsident 1956–1981

Herausgepickt

Armee reform: Streifzug durch Schweizer Medienlandschaft	2
Die Abteilung Presse und Funkspruch 1939–2004	3
44 neue Berufsoffiziere	5
Neuerungen auf Neujahr	6
Das Aus für den «Der Militärküchenchef»	8
Bundeswehr-Privatisierung ohne Erfolg.	9
«Chaos in der Armee XXI?»	9
Highlights von MIL Office	10
Informationsabende SFV	11
«Dernier acte!»	13

Zum Titelbild

In der Kolumne auf Seite 12 in dieser Ausgabe schreibt Major Rolf Häfeli, Zentralpräsident SOLOG, über den Willen zum Überleben und auf Seite 24 sind die guten Vorsätze zum neuen Jahr von Kurt Tuchofsky abgedruckt. Möge aber auch unser Titelbild (aufgenommen im luzernischen Gormund) einen Beitrag leisten zum Jahr 2005: «Mach es wie die Sonnenuhr, zähl die heiteren Stunden nur!»

Impressum

ARMEE-LOGISTIK ISSN 1423-7008
Nr. 1 / 78. Jahrgang, Erscheint monatlich.

Offizielles Organ
des Schweizerischen Fournierverbandes und der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik
Begl. Auflage 8706 (WEMF Prov. Begl.I-III/2004)

Verlag/Herausgeber:
Schweizerischer Fournierverband, Zeitungskommission
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

Redaktion:
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern
Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor:
Meinrad A. Schuler (r.)

Ständige Mitarbeiter:
Oberst Roland Haudenschild
Hartmut Schauer (Deutschland / Amerika)
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus)
Hptm Pierre Streit

Redaction Suisse Romande
Correspondance
Michel WILD (mw)
Bundesbahnweg 1, 3008 Berne
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 0512 20 25 14

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

Jährlicher Abonnementpreis:
Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Fourniere und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80.
Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:
Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach,
5036 Oberentfelden
Telefon 062 723 80 53
E-Mail mut@fourier.ch

Inserate:
Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK
Postfach 2840, 6002 Luzern
Telefon 01 265 39 39 (Hr. Morger), Fax 01 265 39 29
E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch
Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

Druck/Vertrieb:
Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53,
ISDN 041 813 01 02

Satz:
Druckerei Triner AG Schwyz (Inserter)
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Internet:
Four René Hochstrasser
www.armee-logistik.ch

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:
Februar-Nummer: 10. Januar 2005



Member of the
European
Military Press
Association
(EMPA)